

# Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur: Emil Müller, Magdeburg. — Verantwortlich für Anzeigen: Wilhelm Einband, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Franke & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. — Fernsprech-Anschluß: für Anzeigen 1367, für die Redaktion 1794, für den Verlag und die Druckerei 961. — Zeitungserlöse Seite 429.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 2 1/2 M., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Anzeigenbüchereien: 2 M., monatlich 70 Pf. Bei den Postämtern 2 1/2 M., ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 10 Pf. Ausland: Postkosten extra. 2 1/2 M. — Sendungen außerhalb Deutschlands werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 119.

Magdeburg, Sonntag den 23. Mai 1915.

26. Jahrgang.

## Der größte Sieg.

Italien hat im Laufe dieser Woche in erster Linie die Aufmerksamkeit in Anspruch genommen. Die Spannung ist jetzt gelöst; Italien tritt in die Reihe der Sieger. Tragt sich nur noch, zu welcher Stunde und unter welchem äußeren Vorwand.

Da ziemt es sich, wieder ausführlich des ungeheuren Sieges zu gedenken, der auf galizischem Boden gegen die Massen erstritten und im Laufe dieser Woche wesentlich weiter getragen und vervollständigt worden ist. Der letzte überreichliche Bericht vom Nachmittag des Freitag lautet:

Die an der Santeroca abwärts Sienawa noch am westlichen Ausufer haltenden russischen Abteilungen wurden über den Fluß zurückgeworfen. In heftigen Nachkämpfen erlitten unsere Truppen östlich Trohobcz eine russische Stellung und eroberten den Ort Neudorf; hierbei wurden 1800 Gefangene gemacht.

Die russische Gegenoffensive über den Injeur in Ohgaltzen kam an der Frontlinie zum Stehen. Die feindlichen Durchbruchversuche bei Kolomena sind gescheitert. In den Kämpfen im Bergland von Kietee sind bisher 4000 Gefangene gemacht.

Seit dem 16. Mai ist die Gesamtsumme der Gefangenen um weitere 20 000 gestiegen. Sie beträgt seit dem 2. Mai 194 000 Mann.

In 18-tägigen Schlachten, Kämpfen und Verfolgungen eine Summe von 194 000 Gefangenen! Dazu eine unermessliche Kriegsbeute; vor allem 128 Geschütze und 368 Maschinengewehre. Diese Zahlen nach der letzten Bekanntgabe vom 16. Mai; sie sind inzwischen ja auch höher geschwollen.

Eine ganze Armee ist also in die Gefangenlager gewandert, eine Armee, die noch vor 40 Jahren imstande gewesen wäre, die Entscheidung in einem Kriege zwischen zwei großen Reichen herbeizuführen, und die am Anfang des vorigen Jahrhunderts fast das Höchstmaß der militärischen Kraftanstrengung eines europäischen Großstaats bedeutete.

Wenn wir den Blick zurück in die Geschichte der Vergehenheit, so finden wir als Ergebnis einer Schlacht nichts, was sich mit diesem Vertrag vergleichen ließe. Wohl geriet bei der Uebergabe von Mex eine Armee von ungefähr 170 000 Mann in die Hände des Feindes, aber die Waffenriedung einer Festung und die Gefangenahme von Streikbaren in offener Feldschlacht sind zwei unvergleichbare

Größen. Unvergleichbar schon darum, weil den 191 000 Gefangenen mindestens 80 000 an blutigen Verlusten sich anschließen und der Gesamtverlust also weit mehr als eine Viertelmillion Menschen beträgt.

Der Kampf im Osten hat die Sieger freilich an hohe Zahlen gewöhnt; um so nützlich wird es sein, die ganz außerordentliche Größe des Erfolges an bestimmten Vergleichsmomenten anschaulich zu machen. Wieviel Verbände wurden in dieser Kette von Schlachten zerrissen?

In voller Kriegsstärke beträgt der Gefechtsstand eines russischen Armeekorps 30 000 Gewehre, 61 Maschinengewehre, 108 Geschütze, 1000 Reiter, also etwa 34 000 Mann. Es ist natürlich keine Rede davon, daß irgendein russisches Armeekorps heute die volle Kriegsstärke hätte, und am wenigsten läßt es sich bei den in den Karpathen kämpfenden Verbänden vermuten. Man wird wahrscheinlich nicht zu tief greifen, wenn man annimmt, daß der durchschnittliche Gefechtsstand etwa 25 000 bis 28 000 Mann zu Beginn der Schlacht umfaßt habe. Daher entspricht die Zahl der Gefangenen ungefähr sieben bis acht Armeekorps und der

### Gesamtverlust sicher zehn Armeekorps.

Zu einer ähnlichen Zahl gelangen wir, und das ist ganz besonders interessant, wenn wir die Menge der erbeuteten Maschinengewehre in Betracht ziehen. Da ein Armeekorps 64 Maschinengewehre mitführt, so entspräche die Zahl von 368 Maschinengewehren nahezu genau dem Heergerät von sechs Armeekorps. Indem nun anzunehmen ist, daß vielfach die Neuformationen mit Heergerät noch nicht so reichlich ausgerüstet sind, wie der Infanterie entspricht, da weiterhin aller Wahrscheinlichkeit nach in den Wäldern der Karpathen und ihrer Abhänge eine große Masse von Heergeräten — und Maschinengewehren darunter — von der Bedienungsmannschaft verlassen zurückgelassen ist, die der Sieger noch nicht feststellen und zu bergen vermochte, so ergibt sich auch hier der Schluß: die Zahl der vernichteten Verbände nähert sich zehn Armeekorps.

Dem widerspricht allerdings, daß nur 128 Geschütze erobert wurden. Ist doch jedes Armeekorps mit 108 Geschützen ausgerüstet oder sollte es vorzugsweise sein, so daß der Zahl der Gefangenen und der Maschinengewehre etwa 600 bis 800 Geschütze gleichkämen. Was kann man

nun aus der verhältnismäßig geringen Menge der erbeuteten Geschütze folgern? Vor allem muß betont werden, daß es sich im wesentlichen um eine Frontschlacht handelte, um einen Angriff auf besetzte Stellungen, bei denen die Artilleriestellungen den Hintergrund des ganzen Systems bilden. Sie konnten sich also auf der Flucht der Verfolgung zuerst entziehen. Für die späteren Kämpfe ergibt das Fehlen einer reicheren Geschützbeute die Vermutung, daß die moralisch erschütterten Truppen vielfach den hartnäckigen Widerstand nicht mehr geleistet haben, deren Kennzeichen so oft gerade die Einbuße der Artillerie darstellt, aber auch, daß vielleicht die Ausstattung der russischen Neuformationen mit Geschützen jetzt schon weit geringer ist, als sie zu Beginn des Krieges war, als sie vorzugsweise sein sollte.

Und nun machen wir uns noch einmal klar: eine Heeresmasse von zehn Armeekorps ist einfach vom Erdboden weggeblasen, darüber hinaus sind zahlreiche große Verbände geschwächt, durcheinandergeworfen, in die Nacht getrieben! So Gewaltiges uns an Sieg und Zerstörung, Triumph und Vernichtung dieser Krieg hat erblicken lassen, alles erlaubt vor dem weithin lodenden Kanal des galizischen Sieges. Er stellt in strategischer Anlage und tatsächlicher Durchführung, in geistiger Arbeit des Generalstabs, in Entschlußfähigkeit und Raidsucht der Unterführer, in Todesmut und Ausdauer der Truppen vielleicht

### das Höchste und Größte

dar, was die Kriegsgeschichte in ihren Jahrbüchern verzeichnet. Er trägt eine Bürgschaft in sich, von ihm strahlt eine Zuerst aus, die auch in der Häufung der Gefahren nicht versagen kann.

Eine Armee, die im zehnten Monat des Krieges einen Sieg von solcher Macht und Größe zu erheben vermag, die ist nicht einfach zu wägen als Zahl gegen Zahl. In ihr sind Kräfte lebendig, die sich schon oft gegen die ungeheuerste Uebermacht unbefestigt behauptet haben, und die sich gegen eine Welt von Feinden, wo immer sie neu auftauchen, von neuem sieghaft bewähren wird.

Was aber auch im Schutze der Zukunft noch an Kämpfen schlummern mag: der Ruhm des galizischen Sieges wird nicht vergehen, und eine Sache wird nicht untergehen, um die so ruhmvoll gestritten wurde. —

## Der italienische Krieg.

### Die Abstimmung in Rom.

Die offiziellen Sozialisten der italienischen Kammer haben gemeinsam mit 29 bürgerlichen Friedensfreunden das Kriegsgezet und die in ihm enthaltenen und beschränkten Vollmachten und Kredite abgelehnt. Das war nicht anders zu erwarten. Die Sozialisten eines jeden Landes würden unter denselben Umständen dieselbe Haltung eingenommen haben.

Keine Regierung, die in einen blutigen Konflikt gerät, wird es vermögen, das Wort von dem „aus aufgedrungenen Krieg“ auf ihn anzuwenden. Für Italien freilich wirkt dieses Schlagwort nur noch wie ein frecher Witz. Wenn jemals ein Staat die unbedingte Sicherheit hatte, daß niemand ihm etwas zuleide tun würde, dann war es unter den gegebenen Umständen eben Italien. Nichts sollte ihm genommen werden, es sollte, wenn es still blieb, sogar noch eine ganze Menge dazu bekommen. Ein großer Teil des italienischen Volkes erträgt es aber offenbar nicht, daß in Rom und Florenz keine Kriegskrüppel umherhumpeln, daß keine Kriegsblinden über die Straße geführt werden. Wollen die Italiener das haben, so können wir es ihnen nicht verwehren, und auch die italienischen Sozialisten konnten es nicht — aber daß sie dazu nicht auch noch ihre Zustimmung gaben, ist nur selbstverständlich.

Man kann die Situation, in der sich die italienischen Sozialisten am 20. Mai befanden, mit jener

### der Deutschen und der Franzosen

nicht vergleichen. In Frankreich wie in Deutschland hatte man und hat man noch heute das Gefühl, einen Vertei-

digungskrieg zu führen, und — so jeltam es im ersten Augenblick auch scheint — in beiden Ländern ist dieses Gefühl auch ganz richtig. Frankreich und Deutschland, die vor Ausbruch des Krieges nichts gegeneinander hatten, wurden durch die Bündnisverträge, denen sie angehörten, gleichsam automatisch gegeneinander geschleudert und für beide wurde dieser von ihnen nicht gewollte Kampf ein Verweirungskampf. Ein voller deutscher Sieg mußte von allen feindlichen Staaten gerade für Frankreich die furchtbarste Niederlage bedeuten. Was aber für Deutschland ein russisch französischer Sieg gewesen wäre, das geht deutlich aus seiner zentralen Lage hervor. In völlig hilflosem Zustand, von der Ueberflutung mit den feindlichen Heeresmassen bedroht, hätte es sich dem Diktat der Sieger willenslos fügen müssen. Kein Wunder also, daß der von beiden Seiten nicht gewollte Krieg, als er einmal ausgebrochen war, in beiden Ländern als ein wirklicher Verteidigungskrieg, als ein Kampf um Sein oder Nichtsein empfunden wurde. Darum haben in Paris wie in Berlin die Sozialisten für die Kriegskredite gestimmt.

### Als die Sozialisten in Rom

gegen das Kriegsgezet stimmten, war der Krieg nicht ausgebrochen und nicht unvermeidlich. Man vergleiche einmal die Wirkungen, die ein ablehnendes Mehrheitsvotum auf der einen Seite in Frankreich oder in Deutschland, auf der andern Seite aber in Italien zur Folge gehabt hätte. Wären die Kriegskredite im deutschen Reichstag oder in der französischen Kammer abgelehnt worden, wäre der Krieg dann etwa nicht ausgebrochen? Er war ja schon da! Die Kammer war ins Rollen gekommen und kein Parlaments-

votum konnte sie mehr anhalten! Aber das Land, in dem dies geschehen wäre, wäre mitten im Krieg in eine furchtbare innere Krise geraten und eine Niederlage wäre unvermeidlich geworden. In Italien aber hätte eine ablehnende Abstimmung der Kammer eine ganz andre, für das Land viel erfreulichere Wirkung gehabt. Das Ministerium Salandra wäre gestürzt und ein andres wäre an seine Stelle getreten, das eine unbedingt neutralistische Politik getrieben hätte. Italien hätte das Trentino und das Grenzland bis zum Tionzo erhalten, es hätte freie Hand in Albanien bekommen, und kein Mensch hätte ihm ein Haar gekrümmt.

Um den Unterschied auf eine knappe Formel zu bringen: Die italienischen Sozialisten haben das Kriegsgezet abgelehnt, weil sie den Krieg nicht wollten. Die deutschen und die französischen Sozialisten haben die Kriegskredite angenommen, weil sie in dem schon ausgebrochenen Kriege die Niederlage ihres Landes nicht wollten. Den Krieg wollten sie natürlich auch nicht, aber gegen ihn konnten sie nichts mehr tun, denn er war schon blutige Tatsache.

Die Bewilligungsfrage hat in Rom durch die einmalige Abstimmung für die Sozialisten ihre endgültige Lösung gefunden. Denn das italienische Kriegsgezet eröffnet, im Gegensatz zu den deutschen und den französischen, der Regierung einen unbefchränkten Kredit. Die Italiener werden also

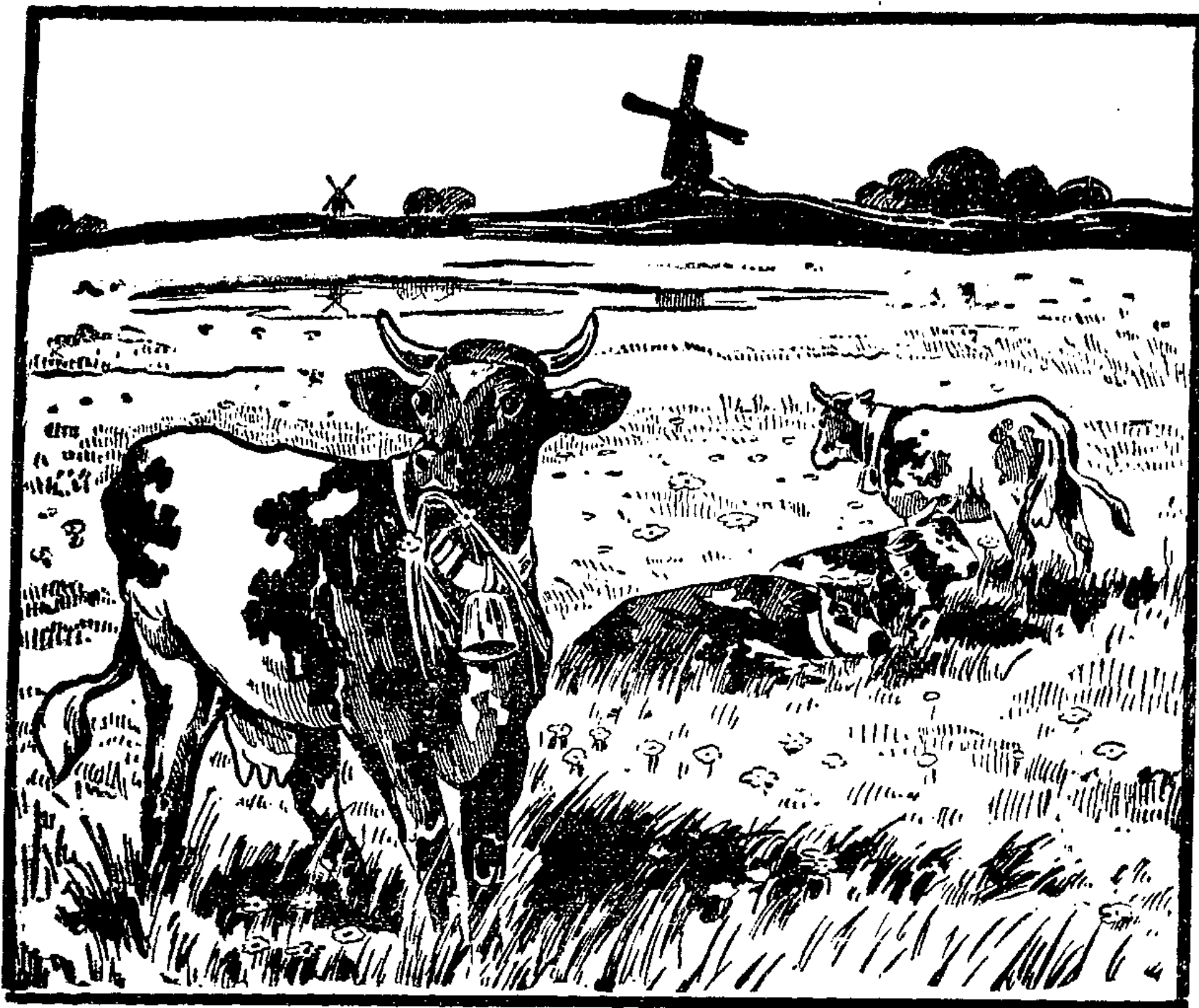
### nicht vor die Frage gestellt

werden, ob sie nicht später einmal eine andre Haltung einnehmen müßten, wenn ihr Land im Laufe des Krieges in dieselbe gefährdete Lage geriete, in der sich Frankreich und Deutschland zu Beginn des Krieges befanden. Ueberdies





# Toepfers Drei-Kronen-Grasbutter!



Es freut mich, den geehrten Hausfrauen zum Pfingstfest zwei angenehme Mitteilungen machen zu können. Die Qualität der Butter hat sich durch die Weidefütterung nicht nur gebessert, sondern die

**Preise sind auch billiger geworden!**

Ab 2. Feiertag kostet:

**Drei-Kronen-Grasbutter** allerfeinste Tafelbutter das Pfund M. **1.85**

**Gute frische Molkereibutter** das Pfund M. **1.80**

5 Prozent Rabatt!

NB. Die **Drei-Kronen-Grasbutter** hat sich alljährlich wegen ihres hervorragenden feinen aromatischen Grasgeschmacks einer großen Beliebtheit auf dem Tische der Hausfrauen erfreut. Man kann diese Butter mit Recht die Delikatesse des Sommers nennen und gern auf Belag verzichten, wenn das Brot mit solch feinem Butterfett gestrichen ist.

Am 1. Feiertag sind meine Geschäfte geschlossen, am 2. von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

# Otto Toepfer

Butterhandlung „Zu den drei Kronen“ 536

Kontor und Lager: Magdeburg, Scharnhorststraße Nr. 9.

Verkaufsstellen: Breitenweg 226. — Alter Markt 33. — Alte Ulrichstraße 18.

Gustav-Albolf-Straße 27. — Wilhelmstadt: Große Diesdorfer Straße 217.

Sudenburg: Halberstädter Straße 33. — Neue Neustadt: Lübecker Straße 25a.

Schmucke echte Porzellan-Butterdosen, worin man die Butter am besten aufbewahrt. 50 Pfg. das Stück netto.

**Ederhandlg. Gustav Möric**

Sudenburg, Halberstädter Str. 52

Herbst. 4199 liefert alle Artikel für Herbst. 4199

Schuhmacher u. Pantoffelmacher zu billigt. Preisen

Gefanzte Sohlen für Pantoffelmacher. 397

**Prima Gartenschläuche**

sowie alle Arten **Schmieröle** und **Fette** billigst 341

Herbst. 5199. **Georg Geßner.**

Königsgräber Straße 1.



Fern von der Heimat starb den Heldentod fürs Vaterland am 2. Mai durch schwere Kopfverletzung unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und guter Bruder, Onkel und Neffe

**Otto Leßmann**

Grenadier der 1. Kompanie im Kaiser-Franz-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2.

Magdb.-Sudenburg, den 22. Mai.

In tiefer Trauer:

Hermann Leßmann, Emma Leßmann geb. Thiele und Geschwister nebst Großmutter.



Allzufrüh und fern von der Heimat starb den Heldentod fürs Vaterland am 13. Mai, abends 10 Uhr, an einem Rückenschuß unser lieber, guter Sohn und Bruder, Schwager und Onkel, der ~~K~~anterie-Pionier 534

**Reinhold Briese**

im blühenden Alter von 21 Jahren.

Dies zeigen tiefbetrübt an

Atzendorf, den 21. Mai 1915

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Wir konnten nicht im Sterben grüßen,

Nicht scheidend drücken deine Hand,

Drum heiße Sehnsuchtstränen fließen

Dir nun nach in Feindesland.

So schlaf denn wohl auf Rußlands Höh'n,

Es war dir nicht vergönnt

Das frohe Wiedersehn.

Adel mein Sohn, ad!

Ruft deine Mutter im tiefsten Weh.



**Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands**

Verwaltung Magdeburg.

Auf dem Schlachtfeld fanden den Tod unsre Mitglieder

**Otto Schäfer**

am 10. April im Alter von 20 Jahren und

**Gustav Borkenhagen**

am 28. März im Alter von 42 Jahren.

Wir treten mit den Angehörigen um den schmerzlichen Verlust und werden das Andenken dieser braven Kollegen in Ehren halten.

414 Die Verwaltung.



**Deutscher Transportarb.-Verband**

Verwaltung Magdeburg.

In Feindesland verstarben unsre Mitglieder, der Kutscher

**Karl Naumann**

im Alter von 23 Jahren; der Arbeiter

**Otto Leßmann**

im Alter von 21 Jahren; der Arbeiter

**Gustav Ferchland**

im Alter von 32 Jahren; der Schiffer

**Friedrich Janke**

im Alter von 34 Jahren. 412

Mit den Angehörigen der so jung Verstorbenen betrauen wir den schmerzlichen Verlust, den sie und wir erlitten. Das Andenken dieser braven Kollegen werden wir stets in Ehren halten.

Die Verwaltung.

Die Gefangenen von Rossienie.

Schiffsequartier, den 13. Mai.

Man weiß: in diesem Kriege muß die Infanterie schwere... Arbeit leisten! In den meisten Fällen hat sie die letzte... Entscheidung herbeizuführen.

Auf der Linie, die bis Georgenburg hinabreichte, drängten... die Deutschen gegen einen Spitzangriff vor.

Unaufhörlich heulten die Granaten

heran, 30, 60, immer noch mehr: was sie suchten, die deutsche... Artillerie, fand keine von ihnen.

kein Zurückweichen hilft.

Die Geschosse fielen mit unheimlicher Sicherheit in die Reihen... der verwirren Menschen hinein.

die rettende Gefangenenschaft.

Mein an dieser Stelle waren es über 3000. Die Zahl der toten... Russen soll nicht geringer gewesen sein.

Bei den schlechten Verkehrsverhältnissen in Rußland und den... großen Massen von Gefangenen ist deren Abtransport

mit nicht unerheblichen Schwierigkeiten verbunden. Große Marsch... leistungen sind meistens nicht zu vermeiden.

Der Zug hielt sich wieder in Bewegung: man hat den Auf... trag, heute bis Stadwille zu marschieren.

Gefangenen suchten nach Wasser.

Ganz gleich, wo sie es suchten und von welcher Reichartigkeit es... ist, sie schlürften es, oft auf dem Bauche liegend.

Der Marsch geht weiter. Man kommt in Rüdult an die... Anwesenheit lauten, Andächtig wandern zur Kirche.

Ein Trupp Arbeiter marschiert langsam

vorbei. Das ist den Russen etwas ganz Angewohntes: die schauen... dem Zuge nach, lauschen untereinander ihre Meinung.

Gegen 5 Uhr ist Stadwille erreicht, 35 Kilometer hatte man... zurückgelegt. In den Gefangenen wird eine Feldküche zur Ver...

Während das Gehen laßt, liegen die weißen Gefangenen... am Boden.

wieher am Boden. Mit fabelhafter Geschwindigkeit lassen sie... nachher das Gehen verstopfen.

Vorräte sind jedoch ausgegangen.

Man muß sich mit Stäube und Brot begnügen. Als Anhalt gibt e... Mühl. Einige Stimmen fallen ein.

Wieder kommt ein Armierungsbatallion vorbei, dieses mit... einem Militärkorps an der Spitze.

In den Wäldern waren diese Menschen mit wenigen Aus... nahmen stark und unermüdet.

Inten sie vor dem Eingangstor

nieder und verharren einige Minuten im Gebet. Es nimmt sie... tiefal geirrt, sie sind darin so vertieft.

Immer nur eine nicht große Anzahl kann auf dem kleinen... Platze vor der Kirche niederknien.

Die Begleitmannschaft kampiert ebenfalls in der Kirche, sie... hat kein anderes Lager als die Gefangenen.

zwölf Mann 2 Stunden lang Wasche halten.

Morgens um 10 Uhr wird der Weitermarsch angesetzt. Vorher... bekommen die Gefangenen Brot und Kaffee.

Das Unvergeßliche.

Von Kurt Müntzer.

Was sind es denen, die mitkämpfen und sterben, von diesem... Krieg Erinnerung bleiben?

Was bleibt von dem, was ich in der Welt, in meinem... Traum und Wachen, in meinem Gedächtnis?

Es war nicht der Verdau in einem Dorfe, das wie dem... Krind abgemannet.

Was ich jenes Mädchen eines Anwesens. Ich fand in einem... Gedächtnis, in das er sich wie ein Holz...

Das vergesse ich nie: Das Blut ernt' nicht's Blü.

So wie jenes Mädchen eines Anwesens. Ich fand in einem... Gedächtnis, in das er sich wie ein Holz...

„Comrade...“ Ich nahm ihn in meine Arme, er röchelte laut... und in diesem Augenblick erblickte ich die Offenbarung der Liebe.

Dann wieder wurde mir zum unbeschreiblichen Entsetzen, was... an ihm ein kleiner Versuch war.

Ich nahm das Gewehr... Er sah da, sah mich an, ließ nicht... fort.

Man weiß: Dieses ist der moderne Krieg, der je geführt... wurde.

Das, ihr Menschen, das ist im Haus, im Frieden, das... und Ähnliches ist mein Krieg.





Provinz und Umgegend.
Kartoffelwucher.

Vor dem Landgericht Halberstadt hatte sich einer von jenen „Kartoffelwuchern“ zu verantworten, die in dem Krieg eine gute Gelegenheit sahen, sich zu bereichern. Es handelt sich um den Kaufmann Paul Köppler aus Westendorf, der wegen Betrugs bereits mit einem halben Jahre Gefängnis vorbestraft ist. Er wurde wegen Ueberschreitung der Kartoffelhöchstpreise angeklagt. Köppler gründete im Januar dieses Jahres mit dem Kaufmann Körner aus Magdeburg eine Handelsgesellschaft mit dem vielversprechenden Namen „Mitteldeutsches Handelskontor“.

Gegegen Köppler wurde inoffiziellen Strafamtung gestellt. Das Gericht gewann nach der Beweisaufnahme die Ueberzeugung, daß der Vertrag über die Handelsgesellschaft nur ein Scheinvertrag sei, der abgeschlossen wurde, um die Bestimmungen des Höchstpreisgesetzes zu umgehen. Köppler konnte nach diesen Bestimmungen nicht als Händler betrachtet werden, der berechtigt war, Kartoffeln zu verkaufen.

Wahlkreis Wolmirstedt-Neuhaldensleben.

Der 13jährige Fabrikarbeiter Barnid von hier war vor einigen Tagen damit beschäftigt, Holz zu spalten. Dabei flog ihm ein Stück Holz gegen das rechte Auge. Ein hiesiger Arzt, der die erste Hilfe leistete, ordnete sofort seine Ueberführung zu einem Spezialisten nach Magdeburg an.

(Ein vernünftiger Beschluß.) Durch Jmmerat in den hiesigen Wäldern gibt die hiesige Fleischerinnung bekannt: Um ihren wenigen Arbeitshäusern einen Nutzen zu gewahren, halten die hiesigen Mitglieder der Fleischerinnung ihre Geschäfte am 1. Pfingstfeiertag geschlossen.

(Die Ausführung von Kartoffeln) aus dem Stadtbezirk der Stadt Neuhaldensleben ist verboten. Durch Verfügung des Landrats des Kreises Neuhaldensleben vom 18. d. M. ist dem Magistrat die Versorgung mit Kartoffeln für die minderbemittelte Bevölkerung der Stadt Neuhaldensleben übertragen worden.

Ammerleben.

Ammerleben, 22. Mai. (Ueber Volksernährung im Kriege.) Insbesondere über Semmelbrot sprach am Donnerstagabend im Prinz von Preußen Herr Dr. Neve aus Berlin. Stadtrat Hofmann leitete den Vortragsabend und sprach zunächst sein Bedauern über den schmerzlichen Mangel aus.

Lueddinburg, 22. Mai. (Feuer) brach in der Nacht zum Freitag auf dem Mühlberg in den Grundstücken Nr. 7-11 aus. Die Feuer war in den mit Stroh angefüllten Ställen ausgebrochen, die dicht aneinander grenzen und mit den Wohngebäuden eng zusammenhängen.

Wahlkreis Scherleben-Halberstadt-Wernigerode.

Halberstadt, 22. Mai. (Städtischer Schmalzverkauf.) Die Aufgabe der Schmalzmarken erfolgt von jetzt an freitags und Sonnabends für die darauffolgende Woche. Freitags werden nur Markten an die Familien mit den Anfangsbuchstaben V bis X, Sonnabends an die mit den Buchstaben Z bis J auszugeben.

5. Preussisch-Süddentsche (231. Königlich Preussische) Klassenlotterie

5. Klasse II.ziehungstag 20. Mai 1915 Vormittag. Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes text: 'Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen...' and 'Nur die Gewinne über 240 M. sind in Klammern beigefügt.'

(Weiterungsend.) Pfingstmontag: Ausflug mit dem Turnverein nach dem Regenstein. Ammanich früh 6 Uhr Ecke Silber- und Spiegelstraße. Abends im Gewerkschaftshaus Spielabend.

(Kartoffelverkauf.) Am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag den 25., 26. und 27. Mai während der Nachmittage findet der Verkauf von Kartoffeln... am den Stadthauptkasse (Kathaus) hier.

Wahlkreis Stendal-Osterburg.

Stendal, 22. Mai. (Im Reiterklub der Musfklärung.) Ueberlaube veranlaßte den Landwirt K. in Wolmke zu einer Straftat, wegen der er sich vor der Strafkammer zu verantworten hatte.

Zangernünde, 22. Mai. (In einen Kahn eingebrochen.) Einige Jungen drangen in die Kajüte des im Hafen liegenden Vogelschen Kahn ein, nachdem sie denselben eingedrückt hatten.

5. Preussisch-Süddentsche (231. Königlich Preussische) Klassenlotterie

5. Klasse II. Ziehungstag 20. Mai 1915 Nachmittag. Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes text: 'Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen...' and 'Nur die Gewinne über 240 M. sind in Klammern beigefügt.'



# Aus der Parteibewegung.

Der Vermächtnis der „roten“ Herzogin. Der Nachlassbericht der Breslauer Sozialdemokratischen Parteiorganisation enthält folgende Mitteilung: Am 21. April starb die Gräfinin Dr. Pauline Wittim, Herzogin von Württemberg, im Alter von 60 Jahren. Seit mehr als 20 Jahren gehörte sie zu den regelmäßigen Besuchern unserer Versammlungen, auch war sie Mitglied der Partei, indem das Vereinsgesetz den Frauen den Beitritt zu politischen Organisationen gestattet. Kurz nach ihrem Tode wurde uns die Mitteilung daß sie ihrem Vermächtnis von 15000 Mark hinterlassen hatte, in dessen Besitz wir aber erst kommen, wenn die jetzigen zwei Nutznießer der Zinsen des Kapitals gestorben sind.

# Eingegangene Druckschriften.

Max Adler: Kritik der Romantik! Sozialistische Betrachtungen zum Weltkrieg. Verlag Krantsche Verlagsgesellschaft und Buchdruckerei W. m. b. H., Nürnberg. Preis 50 Pfg. In 61 Seiten starke Broschüre bietet diese Sozialistin in viele anregende Gedanken, daß keiner achtlos an ihr vorbeigehen kann.

# Bereins-Kalender.

Zudenburger Arb.-Züngerchor. Am ersten Feiertag Ausflug nach der Waldhölzer. Treffpunkt Gieselerplatz. Abmarsch 8 Uhr.

# 5. Preussisch-Süddeutsche (231. Königlich Preussische) Klassenlotterie

5. Klasse 12.ziehungstag 21. Mai 1915 Samstags

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Vorse gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 210 M. sind in Klammern beigefügt.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for 'Ohne Gewähr' and 'Nachdruck verboten'.

Burg. Männerverein Eintracht. Montag (zweiter Feiertag), abends 8 Uhr. Zutritt freies bei Strobach, Magdeburger Chaussee.

# Standesamtliche Nachrichten.

Magdeburg, 21. Mai. Todesfälle: Witwe Eliza Weinichen geb. Winkler, 59 J., 1 M. 8 T., Willi, E. des Feizers Hermann Bressler, 11 J., 11 M., 24 T., Paul, E. des Autichers Friedrich Ziegler, 5 J., 8 M., 17 T., Gertrud, E. d. Arbeiters Ernst Hofmann, 1 J., 4 T.

Zudenburg, 21. Mai. Todesfälle: Fanni geb. Menz, Ehefrau des Geh. Regierungsrats Dr. Otto Jenice, 75 J., 2 M., 3 T., Besitzer im Garde-Jäger-Regiment Arbeiter Wilhelm Guitze, 23 J., 11 M., 1 T., Landwirtschmann im 2. Garde-Regiment J. F. Straßensbahn-Reisebegleiter Rudolf Reinecke, 29 J., 10 M., 7 T., Maurer-Witwe Auguste Erde geb. Albrecht aus Riegrupp, 59 J., 1 M., 8 T., Arbeiter Julius Michaelis, 69 J., 6 M., 22 T.

Budau, 21. Mai. Todesfälle: Luise geb. Langfisch, Ehefrau des Arbeiters Julius Kricher, 35 J., 19 M., 2 T., Paula, E. des Arbeiters Hermann Steiner, 1 J., 1 M., 17 T.

Reustadt, 21. Mai. Todesfälle: Heinrich, E. des Arbeiters Wilhelm Hartmann, 17 T., E. d. des Eisenbahnschaffners Friedrich Buchenmann, 1 J., 1 M., 1 T., Wilhelmine geb. Gräbe, Ehefrau des Schlossers a. D. Friedrich Gerde, 69 J., 1 M., 1 T., Minstetter im Reserve-Infanterie-Regiment 235 Reichmühlener Wilhelm Naumann, 20 J.

# 5. Preussisch-Süddeutsche (231. Königlich Preussische) Klassenlotterie

5. Klasse 12.ziehungstag 21. Mai 1915 Samstags

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Vorse gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II.

Nur die Gewinne über 210 M. sind in Klammern beigefügt.

Table with columns for prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for 'Ohne Gewähr' and 'Nachdruck verboten'.

# Viehmarkt.

Magdeburg, 21. Mai. (Schlächter-Schlacht- und Viehmarkt.) Auftrieb: 11 Rinder, und zwar 4 Ochsen, 33 Bullen, 54 Färsen und Kühe, 15 Ferkel, 131 Kälber, 10 Schafschafe, 749 Schweine. Beschäftigt für 100 Mrk. Lebendgewicht: 1 Rinder, — A. Ochsen: a) vollfleischig, ausgewaschene höchsten Schlachtwerts, die noch nicht gezogen haben (ungekocht) — Mrk., b) vollfleischig, ausgewaschene im Alter von 4 bis 7 Jahren — Mrk., c) junge fleischig, nicht ausgewaschene und ältere ausgewaschene — Mrk., d) mäßig genährte junge, gut genährte ältere — Mrk., B. Bullen: a) vollfleischig, ausgewaschene höchsten Schlachtwerts 62—68 Mrk., b) vollfleischig jüngere 52—61 Mrk., c) mäßig genährte junge und gut genährte ältere 44—56 Mrk., C. Färsen und Kühe: a) vollfleischig, ausgewaschene höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 55—60 Mrk., b) vollfleischig, ausgewaschene Kühe höchsten Schlachtwerts bis zu 7 Jahren 55—60 Mrk., c) ältere ausgewaschene Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färsen 48 bis 54 Mrk., d) mäßig genährte Kühe und Färsen 40—47 Mrk., e) gering genährte Kühe und Färsen — Mrk., D. Gerin, genährte Ferkel: a) Ferkel (Ferkel) 51—56 Mrk., — H. Kälber: a) Lammeller feinstes Mast — Mrk., b) feinste Mastfärsen 85—95 Mrk., c) mittlere Mast und beste Saugfärsen 75—84 Mrk., d) geringere Mast und gute Saugfärsen 60—70 Mrk., e) geringere Saugfärsen 50—59 Mrk., H. Schafe. Stallmastschafe: a) Mastschamer und jüngere Mastschamer 59—60 Mrk., b) ältere Mastschamer, geringere Mastschamer und gut genährte junge Schafe 55—57 Mrk., c) mäßig genährte Schamer und Schafe (Mastschafe) 50—51 Mrk., IV. Schweine: a) Fettfleisch über 3 gemessene Lebendgewicht — Mrk., Schlachtgewicht — Mrk., b) vollfleischig von 240 bis 260 Pfd. Lebendgewicht — Mrk., Schlachtgewicht — Mrk., c) vollfleischig von 200 bis 240 Pfd. Lebendgewicht — Mrk., Schlachtgewicht — Mrk., d) vollfleischig Schweine von 160 bis 200 Pfd. Lebendgewicht 110—120 Mrk., Schlachtgewicht — Mrk., e) untreife Sauen Lebendgewicht 100—115 Mrk., Schlachtgewicht — Mrk., f) gemästete Ober Lebendgewicht — Mrk., Schlachtgewicht — Mrk., — Verkauft und Tendenz: Lebhaft. — Lieberland: 15 Kiloer, — Kälber, — Schafe, 35 Schweine. —

# Wasserstände.

Table showing water levels for various locations like Straßfurt, Weiskirchen, etc., with columns for date and level.

# Ärztlicher Sonntagsdienst.

Jeder Arzt besucht auch Sonntags Kranke. Wenn aber der Arzt den Sonntagsdienst nicht zu erreichen ist, stehen an den beiden Feiertagen von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr nachts folgende Ärzte zur Verfügung: Altstadt bis Königstraße (ausschließlich): 1. Feiertag Dr. Striner, Johannstraße 1, Telefon 3520; 2. Feiertag Dr. Thierig, Kaiserstraße 40a, Telefon 3033.

Neue Reustadt und Alte Reustadt bis Königstraße (einschließlich): 1. Feiertag Dr. Grünberg, Albeder Straße 126, Telefon 3074; 2. Feiertag Dr. Koerner, Wänerburger Straße 2, Telefon 3003.

Wilhelmstadt: 1. Feiertag Dr. Goeride, Große Diebsdorfer Straße 21, Telefon 3317; 2. Feiertag Sanitätsrat Dr. Berner, Albeder Straße 13, Telefon 3836.

Zudenburg: 1. Feiertag Sanitätsrat Dr. Hilger, Halberstädter Straße 102, Telefon 4854; 2. Feiertag Sanitätsrat Dr. Sörbeck, Halberstädter Straße 122a, Telefon 3282.

# Sonntag- und Nachtdienst der Apotheken.

Am ersten Pfingstfeiertag sind den ganzen Tag geöffnet und haben in der darauf folgenden Woche Nachtdienst: Kirch-Apothek, Breiter Weg 121, Johann-Apoth., Johannsberg 1, Sonnen-Apothek, Breiter Weg 17, Kronen-Apothek, Albeder Straße 10, Kaiser-Apothek, Agnetenstraße 16.

Am zweiten Pfingstfeiertag sind folgende Apotheken den ganzen Tag geöffnet: Löwen-Apothek, Alter Markt 22, Rats-Apothek, Breiter Weg 261, Victoria-Apothek, Angerstraße 94b, Adler-Apothek, Große Diebsdorfer Straße 217, Schwan-Apothek, Schönebeker Straße 26.

Bis mittags 1 Uhr sind sämtliche Apotheken geöffnet. Die Apotheken in Friedrichstadt versehen allnächtlich Nachtdienst.

# Wettervorhersage.

Sonntag den 23. Mai: Heiter, trocken, warm. —

# Aus dem Geschäftsverkehr.

Eckstein Zigaretten. Einzig in Qualität. Trusfrei. A-ECKSTEIN & SÖHNE, DRESDEN. Includes logo and detailed text about quality and origin.

### Bogelgesang.

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag früh von 6 Uhr und nachmittags von 3 Uhr an

**KONZERT.**

Der Felsengarten steht im vollsten Frühlingschmuck.

Es ladet ergebenst ein 1862 Gustav Heinrich.

Ab Petriförder Herrcentung-Wartehalle: Dampfverfährten Magdeburg—Hohenwarthe—Niegripp

Ab Petriförder Herrcentung-Wartehalle: Dampfverfährten Magdeburg—Hohenwarthe—Niegripp

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag: von 6 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. früh, nach Hohenwarthe, vormittags 7 Uhr und nachmittags 2 1/2 Uhr bis Niegripp, ab Hohenwarthe von 7 Uhr vorm. bis 8 Uhr nachm. früh.

Bei ungünstigem Wetter sollen die Fahrten unter Mittag fort und werden eingeschränkt.

Am 3. Pfingstfeiertag: Vormittags 7 Uhr nach Hohenwarthe—Niegripp, 8 und 10 Uhr nach Hohenwarthe, nachmittags 1 1/2 Uhr nach Hohenwarthe, 2 1/2 Uhr nach Hohenwarthe—Niegripp, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2 Uhr nach Hohenwarthe.

Ab Hohenwarthe 9, 9.10, 11, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung werden die Fahrten eingeschränkt.

**Stettin & Lüdeke.**

### Neueröffnung der Flora

Lüneburgerstraße 15 539

2000 Personen fassend Fab. W. Krambach

Herrlicher Baumbestand

Nachtigallen- und Fintengesang

Angenehmer Familienaufenthalt

Vorzüglicher Kaffee Port. 35 Pf. helles Bier 15 Pf.

Während der Pfingstfeiertage ist im Gartenrestaurant „Flora“, Lüneburger Str. 387 ein

### Zeppelin- u. Aeroplankorussell

aufgebaut. Zur freundlichen Benutzung ladet ein

**Der Besitzer Wilh. Frick.**

Am 1. und 2. Feiertage: Dampfverfährten per Admiral nach Grünewalde

herrlicher Ausflugsort durch Eichenwald.

Erwachsene 40 Pf., Kinder 20 Pf.

Abfahrt über die Strombrücke, rechts 2. Treppe, morgens 7 1/2 Uhr und 10 Uhr, nachmittags 2 Uhr, ab Grünewalde mittags 12 Uhr und abends 7 1/2 Uhr.

Am 3. Feiertage nach dem Buschhause bei Schönebeck

schönes Gartenlokal mitten im Walde, Abfahrt über die Strombrücke rechts 2 1/2 Uhr; in Magdeburg zurück 8 Uhr. O. & P. Wernecke.

### Klaustal

3 Minuten von der Endstation Leipziger Straße.

Am 1. und 2. Feiertag: Großes patriotisches Garten-Konzert

veranstaltet vom 1. Magdeburger Orchester-Berein zum Besten des Roten Kreuzes.

Herrlicher geschützter Garten, in schöner Blüte stehend.

Eintritt pro Person 10 Pf. der Wohlthätigkeit zugunsten der guten Sache ladet zum fleißigen Besuch ein 537

**Robert Klaus.**

### Zur Königsbrücke Werder

Hubbestraße. — Herrlicher Garten. — Kaffee wird aufgebracht.

Freundlich ladet ein 390 Carl Koch.

### Die 7. Jugendkompanie

hat im Park der Firma Bethge & Jordan, Salberstädter Straße 123, einen

### 100 Meter langen Schützengraben

in allen seinen Einzelheiten feldmäßig hergerichtet.

Die Beschäftigung dieser ehrenwürdigen Anlage ist jedermann gestattet. Freiwillige Gaben werden entgegen genommen. Die Beschäftigung kann erfolgen am 1. und 2. Pfingstfeiertag, von vorm. 11 Uhr bis 7 Uhr nachm., am 3. Feiertag, von 2 bis 7 Uhr nachm., am Sonntag den 30. Mai und 6. Juni, von 11 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.

Jungmännern haben nur in Uniform an allen Besichtigungen Zutritt.

Der Aufsicht 535

zur militärischen Vorbereitung der Jugend.

# ZENTRALTHEATER

TEL.: 1778 - DIR. ANTON-LÖLGEN TEL.: 1779

Nur noch kurze Zeit!

## Unsre Feldgrauen

Pfingstsonntag und Pfingstmontag nachmittags 3 1/2 Uhr

### Familien-Vorstellungen

zu halben Preisen

abends 8 Uhr: **Fest-Vorstellungen.**

Dienstag und folgende Tage

## Unsre Feldgrauen

gewöhnliche Preise.

## Zentraltheater-Restaurant

Pfingstsonntag, nachmittags:

### Wohltätigkeitskonzert

zugunsten des Roten Kreuzes

Am 1. und 2. Pfingstfeiertag: Große Abend-Konzerte

Die herrliche Terrasse ist eröffnet

Kaufe 341 Kanarienhähne und -weibchen

zu haben bei 376

Herrmann, Braunschweig Str. 101

25 Annastraße 25.

Kaufe bis Dienstag 341 Kanarienhähne und -weibchen

kaufe bis Dienstag 376

L. Dannahl Friesen-Str. 42

### Sappin

große Posten, in sämtl. Farben, zurückgeschickt mit kleinen Farbfehlern, jetzt fast für die Hälfte, schon von 8 Mk. an. 385

Satolbstraße 17, 1. Etage.

### Möbel

komplette Einrichtungen auch nach auswärts.

Herrn- und Knaben-Anzüge kleine Anzahlung.

Magdeburger Möbel-Warsn-Kredithaus, G. m. b. H., vorm. Herm. Liebau

Breiteweg 127

Eingang Schrottdorfer Straße

Kaufe 341 Erbten- u. Bohnentiesel

zu haben bei 376

Herrmann, Braunschweig Str. 101

Kaufe bis Dienstag 341 Kanarienhähne und -weibchen

kaufe bis Dienstag 376

L. Dannahl Friesen-Str. 42

### Möbel

komplette Einrichtungen auch nach auswärts.

Herrn- und Knaben-Anzüge kleine Anzahlung.

Magdeburger Möbel-Warsn-Kredithaus, G. m. b. H., vorm. Herm. Liebau

Breiteweg 127

Eingang Schrottdorfer Straße

### Möbel

komplette Einrichtungen auch nach auswärts.

Herrn- und Knaben-Anzüge kleine Anzahlung.

Magdeburger Möbel-Warsn-Kredithaus, G. m. b. H., vorm. Herm. Liebau

Breiteweg 127

Eingang Schrottdorfer Straße

Kaufe 341 Kanarienhähne und -weibchen

zu haben bei 376

Herrmann, Braunschweig Str. 101

Kaufe bis Dienstag 341 Kanarienhähne und -weibchen

kaufe bis Dienstag 376

L. Dannahl Friesen-Str. 42

### Möbel

komplette Einrichtungen auch nach auswärts.

Herrn- und Knaben-Anzüge kleine Anzahlung.

Magdeburger Möbel-Warsn-Kredithaus, G. m. b. H., vorm. Herm. Liebau

Breiteweg 127

Eingang Schrottdorfer Straße

### Möbel

komplette Einrichtungen auch nach auswärts.

Herrn- und Knaben-Anzüge kleine Anzahlung.

Magdeburger Möbel-Warsn-Kredithaus, G. m. b. H., vorm. Herm. Liebau

Breiteweg 127

Eingang Schrottdorfer Straße

### Luna-Park

Stadtpark- und Schleusenstraßen-Ecke gegenüber Bella Vista

sind Schaustellungen aller Art zur freundlichen Benutzung aufgestellt, und bitten die Besucher um gütigen Ausdruck. Bei eintretender Dunkelheit technische Beleuchtung.

Am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag fährt Salondampfer Frida-Martha

ab Wehgerberterrasse (über Strombrücke links)

vormittags 7.00 u. 10.00 Uhr nach Hohenwarthe nachm. 1.30, 3.40 u. 5.45 Uhr nach Niegripp

Rückfahrt ab Hohenwarthe vormittags 8.00 und 11.30 Uhr nachmittags 2.30, 4.45 und 7.30 Uhr.

Dienstag, 3. Feiertag

vormittags 8 Uhr, nachmittags 2.30 Uhr:

2 Extra-fahrten nach Hohenwarthe—Niegripp

Fahrtpreis: Hohenwarthe 30 Pf., Niegripp 40 Pf.

Sitz und zurück: Hohenwarthe 50 Pf., Niegripp 70 Pf.

Kinder zahlen halben Preis.

Rückfahrzeiten: ab Niegripp vorm. 10 Uhr, nachm. 6 Uhr, ab Hohenwarthe vorm. 11 Uhr, nachm. 7 Uhr.

### Neuer Schwan

Leipziger Str. 15d, 5 Minuten ab Endpunkt der Straßenbahn

sehr gut passierbarer Weg auch bei schlechtem Wetter.

Zum Pfingstaussflug empfehle meinen schattigen Gartentagarten mit großer Veranda und meine Doppelkegelbahn.

ff. Sündenbäcker-Brauhaus-Gelbes 10 und 15 Pf. Vorzüglicher schwacher Kaffee usw.

Freundlich ladet ein Robert C. Luther.

NB. Großer Kinderspielplatz, diverse Geräte, Rundfahrt für Kinder mit Gel-Rutschfahrwerk.

### ZENTRAL THEATER

Voranzeige.

Freitag den 28. Mai Unter dem Protektorat Ihrer Exzellenz Frau Sixt von Armin

### Wohltätigkeits-Vorstellung

zugunsten erblindeter Krieger

Zur Aufführung gelangt das Zeitbild

### Unsre Feldgrauen

### Viktoria-Theater

Sonntag den 28. Mai, nachmittags 4 Uhr — bei kleinen Preisen

Der wilde Reutlingen.

Abends 8 Uhr

**Graf Pepi.**

Montag den 29. Mai, nachmittags 4 Uhr, bei kleinen Preisen

Die spanische Fliege.

Abends 8 Uhr Doppelvorstellung

Im weißen Röhl

hierzu: Als ich wiederkam.

Dienstag den 30. Mai, nachmittags 4 Uhr, bei kleinen Preisen

Zwei glückliche Tage.

Abends 8 Uhr

**Graf Pepi.**

### Walhalla Theater

Täglich

### Konzert und Vorträge.

880

### Neuhaldensleben

Römerhalle, Bülstringer Straße 8.

Zum Feste empfehle mein Lokal allen Freunden, Bekannten und Genossen zum regen Besuch.

Gut gepflegte Biere. Gut gepflegte Biere.

540 Emil Colditz.

25 Proz. 25 Proz. gebe ich bis auf weiteres auf

### Damenputz

sowie alle Zutaten.

Als besonders preiswert empfehle ich Federn, Reiher, Phantasien, Blumen, Ranken u. Bänder.

Fertig garnierte Hüte in reicher, geschmackvoller Auswahl.

**R. Sternau**

Alter Markt 32/33

Aufgang b. Loepfers Bulterhöl

25 Proz. 25 Proz.

Wohin gehen wir? Alle nach Müller-Spartis belieben u. bestrenommierstem

### Fürstenthortheater

Einig. Bräutchen Gänzlich neuer Spielplan!

An dem Pfingsttag 2 gr. Festvorstellungen 4 und 8.30 Uhr.

Es bietet das Allerneueste. In jed. Vorstell. das hochinteress. spann. Sent.-Drama 1. 3. u. Der Brief des Toten.

1. Akt: Die Sünderin. 2. Akt: Auf der Suche. 3. Akt: Schlechwege der Nacht. Vorch. n. extra d. glänz. u. reichh. Spez.-Spieler. Wohl d. reichh. d. gebol. merkw. kann. Nachm. Erw. 20. Kinder 10 Pf., abds. bel. 11 Pf. Dienstag Auf. 8.30. Alle Baggst. gel.

### Stephanshallen

Direktion Rich. Froherz

Täglich abends 8 Uhr: Der ersten Zeit entsprechende Vorträge.

Besitzer dieser Annonce hat außer Sonnabend u. Sonntag freien Eintritt.

### Bierpalast

39 Breiteweg 39

Täglich

### KONZERT

426 Andreas Berg.



Die  
ersehnte  
größte

# Frühjahrsdelikatessen

ist  
ein-  
getroffen!

**Völkers berühmte Schnabelweide-Gras-Tafelbutter** Pfund **1.90**

mit 5% Rabatt, die bekannte Marke der Feinschmieder, ist während der Weidzeit von ganz besonders deliziosen Geschmack und hocharomatisch. Ich erlaube mir hiermit die verehrlichen Magdeburger Hausfrauen zu einem Versuch dieses köstlichen Naturproduktes ergebene einzuladen. Als meine vornehmste Aufgabe habe ich es stets betrachtet, meine verehrten Abnehmer, namentlich aber während des Krieges, so billig als nur irgend möglich zu bedienen. Wegen diesem Grundsatze bleibt trotz des gegenwärtigen enorm hohen Einkaufs der alte Preis von **1.90** pro Pfund mit 5% Rabatt für meine Schnabelweide-Gras-Tafelbutter bestehen, obgleich mein Nutzen an einem Pfund dieser feineren Grasbutter nur einige Pfennige beträgt. 411

Eine gleichfalls **feine frische Tafelbutter** officiere . . . **1.85** mit 5% Rabatt.

Butter-  
Großhandlung

## A. R. Völker

Butter-  
Großhandlung

Jacobstraße 5  
Jacobstraße 21  
Gustav-Adolf-Straße 39  
Grünearmstraße 9, 10  
Alter Markt 3, 4

Breiteweg 252  
Buckau:  
Schönebecker Str. 109a  
Sudenburg:  
Halberstädter Straße 41

Wilhelmstadt:  
Obenstedter Straße 49a  
Hannstraße 10  
Alte Neustadt:  
Schephorststraße 62

NB. Am 1. Festtag sind meine Geschäfte von 11 bis 12 Uhr,  
am 2. Festtag sind meine Geschäfte von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

## Zigarrenhalle

Breiteweg 2 Heine Lohmann Breiteweg 2

**Billige Zigarren und Zigaretten**

1-Pf.-Zigaretten . . . 100 Stück von 0.70 an  
2-Pf.-Zigaretten . . . 100 Stück von 0.95 an  
3-Pf.-Zigaretten . . . 100 Stück von 1.45 an  
5-Pf.-Zigaretten . . . 100 Stück von 1.75 an

Zigarren bei Abnahme von 10 Stück Engrospreise!  
10 Stück von 35 Pf. an!  
Auf Wunsch auch feldpostversandfertig verpackt.

## Dauersohlen

bester Lederersatz!

Um den hohen Lederpreisen aus dem Wege zu gehen, muß jeder Schuhmacher Dauersohlen verarbeiten.

Mein Lederersatz ist in jeder Eigenschaft der feinsten Grubenbindung gleichbedeutend; es läßt sich so nähen wie nageln und ist nur bei mir zu erhalten.

**Gustav Arnold** Lederhandlung u. Pantinentfabrik  
Magdeburg-Sudenburg, Halberstädter Str. 110

**Schlüssel-Fahrräder und -Nähmaschine**  
und andre berühmte Fabrikate.

Spezialräder von 60 Mk. an mit 1 Jahr Garantie.  
Mäntel, Schläuche, Laternen, Zubehörteile und Reparaturen.  
Wer ein gutes, leichtlaufendes Rad wünscht, der laufe nur zu Schlüsselrad der Firma Wittler & Co., Bielowfeld.

Vertreter: **Wilhelm Röber**, Magdeburg, Schönebeckstr.

Wir empfehlen allen Ausflüglern

## Wer wandern will!

25 Ausflüge in die Umgebung Magdeburgs. Nach eigenen Wanderungen geschuldet und mit Karten versehen von J. Helmberger.

Preis 60 Pfg.

Buchhandlung **Volksstimme**  
Große Münzstraße Nr. 3.

## Zigaretten

zu Fabrikpreisen an Private  
**Bonitas** Zigaretten-Fabrik

in allen Preislagen verkaufen 121 wir während des Krieges **nur im Kontor** **3 Treppen** Große Münzstraße 18.

## Arbeitsmarkt

### Zimmerleute

suchen gesucht  
W. Kürsten, Bahrendorf.

### Tücht. Dampfplugg-Maschinisten

zu jezeit gesucht. Offerten unter C 307 a. d. Exped. d. Blattes.

### Tüchtige Kesselschmiede

für dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn gesucht.  
**L. Haas**  
Magdeburg  
Königsberger Str. 17a.

### Tücht. Anstreicher und Lackierer

auf landwirtschaftliche Maschinen findet dauernde Beschäftigung  
**G. Schulz, Maschinenfabrik**  
531

### Tüchtige Kesselschmiede

gesucht. 150  
Sudenburger Maschinenfabrik und Eisengießerei  
Aktiengesellschaft zu Magdeburg, Hobendodeleber Straße 7.

### Einige tüchtige ältere Schlosser

auf landwirtschaftliche Maschinen für dauernde Beschäftigung gesucht  
**G. Schulz, Maschinenfabrik**  
531  
Nachtweidestraße 92/94.

### Dampfpluggmeister und Maschinisten

dauernde Stellung erhalten. Nur Leute mit langjähriger Erfahrung und guten Zeugnissen wollen sich melden. 137  
**Böttcher, Obenstedter Straße 5, II, Magdeburg.**

**Möbel** **Betten**

**Auf Teilzahlung**

erhält jedermann, auch nach auswärts, mit kleiner Anzahlung **kompl. Einrichtungen.**

**Biener & Chusid**  
23 Himmelreichstr. 23

**Anzüge** **Kostüme**

Teppiche, Gardinen  
Spiegel, Bilder  
Uhren.

## Rosen

in Töpfen, niedrig, 10 Stück 2.50, Stück 30 Pfennig. Kleiderrosen, blau, weiß, rot, 21. 50 Pf., jederzeit zum Auspflanzen, auch für Zimmer und Balkon. Ebenso Hochstammrosen in Töpfen, 1.00 bis 1.50, auch Lyon - Reuheit, lachsrot. Unsere Rosen sind die edelsten und feinsten Neuheiten. Stadientrollen 10 St. 50 Pf., 100 Stück 4 Mark. Begonien 10 St. 75 bis 95 Pf. Spargelpflanzen, „Ruhm von Braunschweig“, 1000 Stück 12.50 Mark, anerkannt Niesenspflanzen. 507

**F. W. Hübner & Co.**  
G. m. b. H.  
Kaiserstraße 95, I.

**Bogelkäfige**  
Weißing und vergint  
**Brotbüchsen**  
381 reizende Neuheiten  
**Waschservice**  
in Porzellan und Emaille  
**Eduard Wild.**

## Trauerfäden

werden in kürzester Zeit gefertigt  
**Farberei Dalichow**  
Schwibbogen 1. Fernruf 4019.  
Rechnungsbüro, Ecke Bahnhofstr.  
Hasselbachpl., Ecke Leuznischenstr.  
Sudenburger Str. 2a, n. Hollenhausenstr.  
Neustadt, Zubecker Str. 26a

**Blanks Moden - Album**  
(60 Fig.) zeigt ca. 700 reizendste Modelle, unübertrefflich zum Selbstschneidern; nach Blanks Schnitt ist das ein wahres Vergnügen! **Jenny Schoof**, Schwibbogen 2.

**Ren und sehr praktisch!**  
**Taschenuhren m. Leuchtblatt**  
3.75 5.50 8.50 14.00  
und höher. 589  
welche jeder selbst auf seiner Uhr auftragen kann, mit dazugehöriger Einrichtung 3.75 und 6.00 Mark, ausreichend für 6 Uhren. In meinem Schaufenster ausgestellt.  
Jedes Taschenuhrzeitblatt, in meiner Werkstatt leuchtend gemacht. 1.50 Mark  
**H. Krell, Magdeburg**  
Katharinenstraße 11.

## Frischer Maitrank

Apfel-, Erdbeer- und Johannisbeer-Wein  
**ff. Wermut-Wein**  
Rhein-, Mosel-, Rot-, Süd- und Schaum-Wein  
Arrak, Rum, Kognak, echt und verschnitten  
**Feinste Tafel-Liköre**  
den teuern ausländischen Likören durchaus ebenbürtig  
von Mark **3.00** pro Liter an aufwärts.

Kirsch- und Himbeer-Limonade, Limetta-, Melange-, Waldmeister-Limonade, Zitronenmost mit u. ohne Zucker.

**Feldpostpackungen** mit beliebiger Füllung von  
::: Spirituosen usw. :::

## VOGEL & Co.

G. Sprit- u. Likörfabrik,  
m. Fruchtsaft-Presserei,  
b. Weinhandlung.  
H. Gegr. 1840. Fernruf 2408.

**Einzelverkauf von 1/2 Liter an täglich in unserm Kontor**  
**Braunhirschstrasse 2.**

## Betten! Betten! Betten!

kauft man nur beim Fachmann. Ca. 15 Sorten Bettfedern und Daunenn. Auswahl Zulette Prima Qualität. Fertige Betten von 22.50 Mk. an. Bettfedern-Reinigung in eigener Maschinen-Anlage. — Neueste billige Bettfedern. — Auf Wunsch bequeme Zahlungsmittel! ::

**E. Beck Nachf.,** Knochenhauerufer 56

## Carl Julius Braun

Buckau, Schönebecker Straße 48.  
Lederausschnitt, Lederwaren, Schuhmacher-Bedarfsartikel  
Große Auswahl! Billigste Preise!

## Sommer-Hüte

Straußfed., Reiter-, Blumen etc. empfehle in reicher vornehm. Auswahl Dieses Anie:at dient als **Gutschein.**  
Neben Käufer gewähre ich beim Vorzeigen desselben **10%** Vergütung

Aufarbeitung von Hüten übernehme bereitwillig.  
**Besichtigen Sie meine Ausstellung.**

**R. Sternau**  
Alter Markt 32/33  
Aufgang bei Toepfers Butterhandl.

## Günstige Gelegenheit

zu Spottpreisen!  
ff. mod. Anzüge von 12.00 an  
Aparthe Knab.-Anz. von 3.00 an  
Starke Arbeitsbosen von 2.80 an  
Neueste Stoffbosen von 3.25 an

## Sommer-Paletots

in großer Auswahl!  
**Jacobstraße 17**  
385 1. Etage

## 100 000 c

sollten sich meine Schaufenster ansehen 364

## Ehe

sie sich woanders Stiefel anschaffen, da ich sicher bin, daß, wenn sie einmal meine Schuhwaren, Gummi-Mäntel, Sport-Paletots, bunte Westen, Waschanzüge, Sommer-Joppen, Püster-Jackets, Hüte und Mützen vertaue zu sehr billigen Preisen. Wer billig kaufen will, 347 komme nur zu **Sorgers** hin!

## Jacobstr. 3

## Sorgers Gelegenheitskauf!

Einem großen Posten Herren-Anzüge, Herren-Anzüge, Kinder-Anzüge, Stoff-u. Lederhosen, Gummi-Mäntel, Sport-Paletots, bunte Westen, Waschanzüge, Sommer-Joppen, Püster-Jackets, Hüte und Mützen vertaue zu sehr billigen Preisen. Wer billig kaufen will, 347 komme nur zu **Sorgers** hin!  
**Gelegenheitskauf**  
3 Jacobstraße 3